






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 05.04.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Günstige Tourenverhältnisse mit geringer Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirol herrschen derzeit ausgezeichnete Tourenverhältnisse mit überwiegend geringer Lawinengefahr. Vereinzelt Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in extrem steilen, schattseitigen Hängen oberhalb von etwa 2500m.

Ab dem späten Vormittag verliert die Schneedecke durch Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung etwas an Festigkeit. Dadurch steigt die Gefahr durch Nassschneelawinen leicht an, unterhalb von etwa 2200m sind einzelne Selbstaumlösungen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist bis in mittlere Lagen weitgehend durchfeuchtet. Eine weitere klare Nacht hat auf Grund der Ausstrahlung der Schneedecke zur Bildung eines oberflächlichen Harschdeckels geführt. Hochalpin ist die Schneeoberfläche schattseitig häufig noch pulvrig locker, teilweise auch windgepresst hart. Sonnseitig trifft man oberhalb von etwa 2800m verbreitet auf Bruchharsch.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Hochdruckeinfluss baut sich langsam ab. Eine schwach ausgeprägte Störung streift die Nordalpen gegen Abend mit Wolkenfeldern, sie zieht am Mittwoch wieder ab. Vor einer markanten Kaltfront lebt am Donnerstag der Föhn noch einmal auf.

Heute bleiben die Wetterbedingungen bis über Mittag sehr gut. Am Nachmittag wird die Sonne zwar immer wieder von Wolken abgeschattet, sie liegen aber über den Gipfeln. Die Frostgrenze liegt auf knapp 2000m Höhe. In der Höhe weht am Nachmittag lebhafter Südwestwind. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -2 und +2 Grad, in 3000m um -7 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation

Rudi Mair